

CIOMAL

CAMPAGNE INTERNATIONALE DE L'ORDRE DE MALTE CONTRE LA LÈPRE

Vierteijahres-Mitteilungen - September 2019 - N°144



**Aufspüren neuer Lepra-Fälle,
um die Krankheit einzudämmen**

Liebe Spenderin, lieber Spender, heute wird die Lepra zu 100% medizinisch behandelt. Dennoch werden die geheilten Personen, welche oft unter bleibenden Beeinträchtigungen leiden, und ihre Familien von der Gesellschaft ausgestossen. Sie verlieren ihre Arbeit, ihr Haus, werden von den Spitälern abgelehnt und die Kinder nicht in die Schule aufgenommen. Diese verschiedenen Ausschlüsse sind schwerwiegende Verletzungen ihrer Grundrechte.

CIOMAL trägt nicht nur dazu bei, die Lepra weltweit zu eliminieren, sondern auch der Diskriminierung der früheren Kranken und deren Familie ein Ende zu setzen. Es ist wichtig, dass die Personen, welche durch die Lepra stigmatisiert sind, als „Personen mit Behinderungen“ wahrgenommen werden, und nicht als „Leprakranke“.

Ihr grosszügiges Wohlwollen erlaubt es diesen Personen, eine Würde und einen echten Platz in der Gesellschaft zu finden. Für Ihre Unterstützung im Kampf gegen diese immer noch allzu oft übersehene Krankheit sind wir Ihnen zu grossem Dank verpflichtet.

JAB
CH-1209 Genf

Adressänderung bitte an: CIOMAL - Chemin du Pt.-Saconnex 28 A - 1209 Genf
Vierteijahres-Mitteilungen / Jahresabonnement: CHF 1.- / Nr. 144 - September 2019

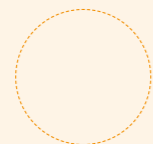
Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Stiftung CIOMAL
1209 Genf

Einzahlung Giro
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Stiftung CIOMAL
1209 Genf

Versement Virement
Keine Mitteilungen anbringen
Pas de communications
Non aggiornate comunicazioni

Versamento Girata

09.2019 - 144



09.2019 - 144

Konto / Compte / Conto **01-54850-2**
CHF

Einbezahl von / Versé par / Versato da

Konto / Compte / Conto **01-54850-2**
CHF

Einbezahl von / Versé par / Versato da

609

Einbezahl von / Versé par / Versato da

Referenz-Nr./N° de référence/N° di riferimento

09.2019 - 144

442.06

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio di accettazione



Seit über 25 Jahren geht man in Kambodscha aktiv gegen die Lepra vor. Die Stiftung CIOMAL konzentriert ihre Arbeit auf die Früherkennung neuer Fälle, d.h. gleich nach Auftreten der ersten Anzeichen werden die Leute behandelt, damit irreversible Folgeschäden vermieden werden können.

„Für einen Lepra-Kranken ist das Schlimmste, dass man daran nicht stirbt“. Dieses Geständnis machte ein Indonesier, der selber durch die Krankheit verunstaltet ist, anlässlich einer Konferenz. Diese Aussage beschreibt die Stigmatisierung, welche unter dieser Krankheit leidende Menschen durchlaufen müssen. Wird die Krankheit nicht frühzeitig erkannt und behandelt, führen die Deformationen ihres Körpers und ihrer Glieder lebenslang zu einer Ablehnung und Beeinträchtigung.



In Kambodscha unternimmt CIOMAL alles, um neue Lepra-Fälle ausfindig zu machen. Hierfür besucht sein Team gemeinsam mit dem Nationalen Programm für die Ausmerzung der Lepra (NLEP) regelmässig die früheren Patienten und ihr soziales Umfeld (Nachbarn und Familienangehörige), um eventuell Neuinfizierte aufzuspüren und rasch möglichst zu behandeln, sowie das Übergreifen des Krankheitserregers auf gesunde Menschen zu verhindern.



Bis zum Jahr 2011 wendete CIOMAL eine eher passive Erkennungspolitik an (Informationskampagnen, Ausbildung des Pflegepersonals, Empfang und Pflege der Patienten im Zentrum) und versuchte, seine Programme im Amt der Nationalen Gesundheit einzugliedern. Das Budget des Gesundheitsministeriums reicht aber weder für den Kampf gegen die Lepra noch für die notwendige Ausbildung des Pflegepersonals auf nationaler Ebene.

Ein erster Zyklus zur Früherkennung fand zwischen den Jahren 2011 und 2015 statt, so konnten 500 neue Fälle ausfindig gemacht werden. Die gesammelten Daten erlaubten es, den Aktionsperimeter für einen zweiten Zyklus zu bestimmen und die Statistiken der Lepra-Situation im Land zu vertiefen.

Der zweite Zyklus startete im Jahr 2017 und ist noch nicht abgeschlossen. Im Jahr 2018 fanden 5 Kampagnen der Früherkennung in den Provinzen Kampong Thom, Kampong Chhnang, Kampot und Kampong Cham statt. In acht Wochen wurden 57 neue Leprafälle registriert. Unter diesen befanden sich auch sechs Kinder unter 15 Jahren. Die Teams von CIOMAL und NLEP haben 268 frühere Lepra-Patienten besucht und deren 470 Familienmitglieder und 3'743 Nachbarn untersucht.

Im Jahr 2019 starteten die Teams in Rattanakiri im Nordosten Kambodschas ein Pilotprojekt. In dieser abgelegenen Provinz, welche durch nicht kambodschanisch sprechende ethnische Minoritäten bevölkert ist, ist die Angst vor dem Ausgeschlossen werden so gross, dass die Bewohner die Flucht ergreifen, sobald sie verstanden haben, dass sie angesteckt sind. Gemäss lokalem Usus werden alle Personen, die durch eine schwere Krankheit betroffen sind, aus dem Dorf verbannt, damit die Familienmitglieder geschützt sind.

In diesen abgelegenen Regionen sind enorme Sensibilisierungs- und Informationskampagnen nötig, damit die Dorfbewohner besänftigt und überzeugt werden können, sich behandeln zu lassen. Die Teams müssen Übersetzer zu Hilfe nehmen, damit die Informationen von der lokalen Bevölkerung verstanden werden. CIOMAL macht sich an diese Langzeit Aufgabe.

CIOMAL
CAMPAGNE INTERNATIONALE DE L'ORDRE DE MALTE CONTRE LA LEPRE



CIOMAL ist ZEWO-zertifiziert

CIOMAL
CAMPAGNE INTERNATIONALE DE L'ORDRE DE MALTE CONTRE LA LEPRE

28A, ch. du Petit-Saconnex
CH-1209 GENÈVE

TEL +41 (0)22 733 22 52
FAX +41 (0)22 734 00 60

www.ciomal.org - info@ciomal.org

Postüberweisungen an
n° CCP 12-13717-1